



H. G. WELLS: Arbeit, Wohlstand und das Glück der Menschheit

INHALT:

Band I

Einleitung: Der Zweck dieses Buches und seine Entstehung / I. Wie der Mensch ein ökonomisches Wesen wurde / II. Wie der Mensch systematisch denken lernte und zur Herrschaft über Kraft und Stoff gelangte / III. Die Überwindung der Entfernung / IV. Die Überwindung des Hungers. Wie sich die Menschheit ernährt / V. Der Sieg über das Klima. Wie die Menschheit sich kleidet und wie sie wohnt / VI. Kauf und Verkauf von Waren / VII. Die Organisierung der Arbeit / VIII. Warum die Menschen arbeiten / IX. Wie die Arbeit bezahlt wird und Reichtümer gesammelt werden.

Band II

X. Der traditionelle Antagonismus von Arm und Reich / XI. Die Rolle der Frau im modernen Wirtschaftsleben / XII. Die Regierungen der Menschheit. Krieg und Wirtschaftskrieg / XIII. Über Menge, Art und Beschaffenheit der Menschen / XIV. Die überschüssige Energie der Menschheit / XV. Wie die Menschheit erzogen und unterrichtet wird / XVI. Ausblick.

Ein bedeutendes Werk; vielleicht hat Wells nie etwas Besseres geschrieben. Sein unermüdlich forschender Geist hat hier ein kongeniales Thema und vollendete Form gefunden. Als ökonomischer Überblick kommt dieses Werk zur geeigneten Stunde, es beleuchtet das Leben an tausend Punkten von neuem.

THE TIMES, LONDON

Wells bleibt der erfrischendste Geist unserer Zeit. Sein neuestes Werk, ein Grundriß unserer Zivilisation, besitzt Weite des Horizontes, Phantasie, Einsicht und gesunden Menschenverstand. Es legt den Wahnsinn einer Zivilisation ohne Zusammenhang und Organisation endgültig bloß. Es ist undenkbar, daß dieses Werk in die Hand eines intelligenten jungen Menschen gelangt, ohne ihm einen neuen Sinn für geistige Weiträumigkeit zu geben.

DAILY HERALD

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PVZ